



11-14226 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 18.024/5-4-1994

6533AB

ANFRAGEBEANTWORTUNG

1994 -07- 04

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

zu 6581/J

Hagenhofer und Genossen vom 4.5.1994, Zl. 6581/J-NR/1994,

"Bahnausbau Wels - Braunau - Simbach - München"

Ihre Fragen 1 bis 5

"Haben Sie bei Ihren Gesprächen mit dem Deutschen Verkehrsminister Wissmann die Frage des Ausbaus der Strecke Mühldorf - Simbach diskutiert?"

Welche Termine sind von der DB für den Ausbau dieser Strecke vorgesehen?

Welche Studien und Untersuchungen sind in Österreich für den Ausbau des Anschlusses über Braunau, Ried, Neumarkt/Kallham, Wels an die bestehende Westbahn im Gange?

Welche Planungsarbeiten sind bereits im Gange?

Wie ist der Stand dieser Vorarbeiten?

Welche Fertigstellungstermine sind dabei ins Auge gefaßt?

Wie lange kann es Ihrer Meinung nach dauern, bis die angestrebte Verbindung Wels - Braunau - Simbach - München fertiggestellt ist?

Lassen sich derzeit die Kosten für diese Strecke bereits abschätzen?"

darf ich wie folgt beantworten:

Unter Federführung der ÖBB wurden mit den beteiligten Bahnverwaltungen DB, MAV und CSD Verkehrs-Analysen und -Prognosen für die "klassische Donauroute" und für mögliche Umleitungs- bzw. Ergänzungsrouten durchgeführt, woraus streckenspezifische Infrastrukturerfordernisse abgeleitet werden konnten.

In diesem Zusammenhang wurde auch untersucht, ob und gegebenenfalls in welchem Ausmaß, ein Ausbau der Route Mühldorf - Simbach (Inn) - Braunau am Inn - Neumarkt-Kallham - Wels Vorteile zur Entlastung des Bahnhofes Salzburg Hbf sowie der Strecke Salzburg - Wels bringen könnte.

- 2 -

Aus den Untersuchungsergebnissen ergab sich eine Priorität für den Ausbau der Westbahn.

Anlässlich des offiziellen Besuches des deutschen Bundesverkehrsministers Wissmann am 10. Februar d.J. in Wien wurde auch ein allfälliger Ausbau der Relation Wels - Neumarkt-K. - Ried i.I. - Braunau - Simbach(Inn) - Mühldorf - München erörtert.

Hiebei wurde einvernehmlich festgelegt, eine bilaterale Arbeitsgruppe mit dem Auftrag einzusetzen, den Ausbau der Relation über Simbach einer nochmaligen Prüfung zu unterziehen und diesbezügliche Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Sowohl die deutschen als auch die österreichischen Überlegungen gehen vorerst weiterhin davon aus, die bestehende Westbahn zwischen Linz und Salzburg als Hochleistungsstrecke auszubauen und den internationalen Eisenbahnverkehr zwischen Linz und München über Salzburg abzuwickeln. Demzufolge weist auch der deutsche Bundesverkehrswegeplan 1992 die Strecke Freilassing - Mühldorf (Obb) - München als Ausbaustrecke, und zwar als "Überhang aus dem Bundesverkehrswegeplan 1985", aus, sodaß nach Realisierung dieses Ausbauvorhabens als Fortsetzung der österreichischen Westbahn eine Entlastungsstrecke für die stark belastete Verbindung Salzburg - Rosenheim - München zur Verfügung stehen würde.

Wien, am 30. Juni 1994
Der Bundesminister

